Haus am Strom
NATUR & TECHNIK IM DONAUTAL

Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2017

der Haus am Strom gGmbH

Haus am Strom gGmbH
Am Kraftwerk 4
94107 Untergriesbach
+49 (0)8591/912890
www.hausamstrom.de

Inhaltsübersicht

1. PROJEKTE 3

2. PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN 7

3. GEBÄUDE UND INVENTAR 15

4. BESUCHERZAHLEN 17

5. MARKETING 18

6. PERSONAL 21

7. RÜCKMELDUNGEN 23

8. GEBIETSBETREUUNG 26

1. Projekte

1.1 Projekte 2017

1.1.1 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Modellprojekt „Donau Garten"

Das Thema Garten wurde in freien Veranstaltungen, in Projektarbeit und Schulprogrammen in verschiedenen Aspekten bearbeitet. Die Inhalte sind unter Kapitel 2. Veranstaltungen detaillierter ausgeführt.

1.1.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

In die Basisförderung kamen die pädagogischen Programme in der neuen Ausstellung, ökologische Kindergeburtstage und die Schulprogramme Energie und Wiese erkunden.

1.1.3 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Runder Tisch der Umweltbildung in Niederbayern

Am Frühjahrstreffen der Niederbayerischen Umweltbildung im Europareservat Ering ging es um eine Rallye durch den Auwald am Inn. Im Herbst beim Otterhaus der Wildlandstiftung setzte sich das Gremium mit dem Fischotter und dem Thema Wölfe auseinander.

1.1.4 Umweltreporter

In Schwangerschaftsvertretung arbeitete ein gelernter Kameramann im pädagogischen Bereich mit. Dieses Potential wurde vom Haus am Strom dahingehend genutzt, dass mit Schulen Filmprojekte durchgeführt werden. Der Schwerpunkt der Filme entstand an fünf Schulen in Stadt und Landkreis Passau zum Thema Schulverpflegung. Außerdem wurden fünf

Filme zu den meistgebuchten fünf Programmen im Haus am Strom gedreht, die dann auch auf der Homepage dafür werben sollen.

1.1.5 Ökoreporter mit der Jugendsozialarbeit

Ebenfalls um die Schulverpflegung ging das Projekt „Gesunde Pause – Ökoreporter recherchieren" mit der Jugendsozialarbeit der Mittelschule Vilshofen. Dabei wurde ebenfalls der gelernte Kameramann eingesetzt, was methodisch sehr positiv aufgenommen wurde.

1.1.6 INTERREG Donauengtal entdecken

In diesem EU Projekt wurden der Außenbereich mit Pflanzentrögen, Sitzgelegenheiten, Steinmauern und Bäumen gestaltet. Außerdem wurden Natur- und Landschaftsführer an zwei Wochenenden im Frühjahr und im Herbst zur Verlängerung der Saison geschult.

1.1.7 INTERREG Danubeparks connected – Freiwilligentag

Der Landkreis beteiligt sich an diesem multinationalen EU-Projekt und hat die Koordination für Trockenlebensräume und Wiesen. Das Haus am Strom hat sich in das Projekt zum Freiwilligentag eingebracht.

1.1.8 Grenzenlos fließende Donauimpressionen

Der Markt Engelhartszell installierte im Rahmen eines EU Interreg-Kleinprojekts auf dem Penzenstein eine hochauflösende Webcam. Dort kann auf das Haus am Strom gezoomt werden und die Bilder sind landschaftlich sehr schön, so dass der Werbeeffekt für Touristen verbessert wird.

1.1.9 Foto-Sponsoring mit dm

Nach einer Beratung der Drogeriemarktkette dm auf Bundesebene suchte das Haus am Strom den Kontakt zur Regionalvertretung. Gemeinsam wurde eine Fotosponsoring-Aktion aufgezogen.

1.1.10 INTERREG-Projekt „Grundlagenforschung für den Erhalt des Sterlets"

Das Projekt, das durch das Büro Zauner in Engelhartszell ausgeführt wird, wurde über eine Presseaktion nach außen dargestellt. Dieser Projektteil war nicht mit Mitteln ausgestattet.

1.2 Geplante Projekte 2018

1.2.1 Förderung für Umweltstationen in Bayern: „Natur am Limes"

Mit dem Motto „Natur am Limes" knüpft das Haus am Strom an die oberösterreichische Landesausstellung zum Thema „die Rückkehr der Legion", die in Oberranna und auch in Schlögen stattfindet.

1.2.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

Als Basisprojekt wurden die pädagogischen Programme in der neuen Ausstellung und die Schulprogramme Energie und Wasser erkunden genehmigt.

1.2.3 Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern

Der Austausch verschiedener Beteiligter der Umweltbildung in Niederbayern wird weiterhin vom Haus am Strom organisiert. Das nächste Treffen findet in Wiesenfelden statt.

1.2.4 Handreichung für die Bildung zu den 3 Schätzen

Mit dem Geozentrum der Kontinentalen Tiefenbohrung in Windischeschenbach und dem Geozentrum der Uni Erlangen wird für Lehrer und andere eine Handreichung für das Granitzentrum, das Besucherbergwerk Kropfmühl und dem Haus am Strom erstellt.

1.2.5 INTERREG Donautal entdecken

In diesem EU Projekt werden noch Schilder für die Pflanzentröge und eine Broschüre für die Naturtouristischen Angebote erstellt, die aus den beiden Weitebildungsveranstaltungen entstanden sind. Diese sollen touristischen Leistungsträgern vorgestellt werden.

1.2.6 INTERREG Danubeparks connected – Freiwilligentag

Der Landkreis beteiligt sich an diesem multinationalen EU-Projekt und hat die Koordination für Trockenlebensräume und Wiesen. Das Haus am Strom möchte sich gerne wieder zum Freiwilligentag in das Projekt einbringen.

2. pädagogische Aktivitäten

2.1 Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen 2017

2017 fanden insgesamt 451 (2016: 326) Veranstaltungen mit 11 395 (2016: 11 306) Teilnehmern statt. Bei den meisten Programmen war ein ordentlicher Zuwachs in den Teilnehmerzahlen im Vergleich zu 2016 zu verzeichnen. Bei den Schulklassen war ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr festzustellen, der auf die Sperrung der Strasse und das späte Ende der Pfingstferien zurückgeführt wird. Zum Sommerfest als wichtigsten Event war das Wetter regnerisch, so dass es hier zu einem Rückgang der Besucherzahlen kam.

Teilnehmer	**Veranstaltungen 2017**	**Teilnehmer 2017**	**Teilnehmer 2016**
Hausführungen	43	970	746
Kraftwerksführung	85	1940	1659
Schulprogramm	64	2047	2542
Kindergarten	8	188	161
Kindergeburtstag	76	640	522
Kinderprogramm	65	715	432
Vorträge + Vernissagen	15	653	295
Exkursionen	39	558	299
Weiterbildungen	6	93	
Events	14	2826	4100
Projektaktivitäten	36	765	76
Summe	451	11395	11306

2.2 Höhepunkte 2017

2.2.1 Freiwilligentag im Rahmen der Danube-Parks

Am 16.09.2017 fand im Rahmen des DanubeParks-Projekts, an welchem der Landkreis Passau beteiligt ist, ein Freiwilligentag statt. Die Gebietsbetreuung im Haus wurde in die Vorbereitung und Planung (Auswahl der Flächen, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung) eingebunden. Außerdem leitete der Gebietsbetreuer einen Arbeitstrupp bei der Durchführung der Pflegemaßnahmen an. Zum Abschluss wurde das Theaterstück „Ein Stück Wiese“ aufgeführt.

2.2.2 Sommerfest

Auf dem Sommerfest 2017 waren Aktivitäten zum Thema Wiese wie auch zum Thema Garten geboten. Die Naturschutzbehörde präsentiere die Aktivitäten der Danube Parks entlang der Donau, hausgemachter Wiesenkräuter-Sirup überraschte bei einer Kostprobe und beim Bedrucken einer Wiesen-Stofftasche konnten alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Geschichtenerzähler Andreas Dietz zeigte auf großen Bildern das Drachenfest mit Kröti. Mit dem Landschaftspflegeverband konnten die Besucher ein Hotel für Wildbienen bauen. So trugen verschiedene Verbände und Organisationen zu einem abwechslungsreichen Programm bei.

2.2.3 Rad Total

Am 23. April wurde wieder die Straße zwischen Passau und Jochenstein für den Autoverkehr gesperrt und für Radfahrer freigegeben. Am Haus am Strom präsentierte sich Fahrrad Würdinger mit einer E-Bike-Station und die Gebietsbetreuung mit dem Glücksrad.

2.2.4 Gartenfest im Frühjahr

Viele Gartler kamen und schauten sich die gezogenen Gemüse- und Zierpflanzen an, die Gartenbauvereine und andere anboten. Das Haus am Strom bot attraktive Wildpflanzen wie Glockenblumen oder Heilziest für den Ziergarten an. Diese Blumen bieten Wildbienen und Schmetterlingen Nahrung und sind heimisch. Hotels für Wildbienen konnten auch käuflich erworben wie auch effektive Mikroorganismen, die Pflanzen und Tier stärken. Der Landesbund für Vogelschutz informierte zum Torffreien Gärtnern: Kompost ist meist für die Pflanzen viel besser und zerstört keine Moore. Vielmehr ist er ein Ergebnis der Mülltrennung, die wieder Wertstoffe neu entstehen lässt. Regen Anklang fand auch das Kinderprogramm: Der Obst – und Gartenbauverein Obernzell bastelte Samenbomben und der Untergriesbacher bemalte Blumentöpfe, die anschließend bepflanzt wurden. Flöten aus Weidenästen basteln, Erdbeeren oder Gurken am Mikroskop betrachten, Stempelstationen mit Gurken und Ziebeln oder Taststationen mit Nüssen kamen super an. Die Bewirtung übernahm der Obst- und Gartenbauverein Schaibing, die musikalische Umrahmung der Soizwega Zwoagsang.

2.2.5 Frühlingserwachen und Grafmühle

Der Geschäftsführer und stellvertretenden Landrat Raimund Kneidinger eröffnete die Saison mit einer Frühlingswanderung zur Grafmühle. Der Leiter Ralf Braun und der Gebietsbetreuer Sebastian Zoder begleiteten die Wanderung fachlich. Der Bäcker und Besitzer der Grafmühle führte dann durch die Mühle.

2.2.6 Donaubotschafter Garten Aue

Unter dem Motto Donaubotschafter starteten dieses Jahr Schülerinnen Gisela-Gymnasium in Passau den Gegenbesuch zum Dossenberger Gymnasium nach Günzburg und tauschten sich mit den dortigen Schülern und Schülerinnen aus. Den Beginn machte eine GPS Rallye im Auwald zum gegenseitigen Kennenlernen. Weiter besichtigten die Schüler verschiedene Gärten in Günzburg und stellten dort fest, dass doch die meisten Gärtner ein Herz für die Natur haben. Sehr interessant war auch die Führung von der Arbeitsgemeinschaft Donaumoos: das Leipheimer Moor wurde früher entwässert und abgetorft. Seit einigen Jahren wurden Flächen aufgekauft, das Moor wurde wieder vernässt und Wasserbüffel, Kühe und Schafe pflegen nun die Feuchtwiesen. Höhepunkt des Austauschs war sicherlich eine Diskussion zum Thema Flutpolder: Marion Keyl vom Wasserwirtschaftsamt stellte einen geplanten Flutpolder vor. Die Fläche war ursprünglich Auwald und würde voraussichtlich alle 5 Jahre überschwemmt. Vom Bündnis gegen Flutpolder Leipheim stellte Gerd Mannes die Gegenposition dar: das Bündnis fürchtet eine Verschlechterung der Wohnqualität durch den steigenden Grundwasserspiegel im Fall einer Flutung. Am Ende des Austauschs stellten die Schüler und Schülerinnen die zukünftige Donaulandschaft bei Passau und Günzburg dar, wie sie es sich wünschen.

2.2.7 Weiterbildung von Führern zur Verlängerung der Saison

Stadt-, Natur- und Landschaftsführer nahmen an der Weiterbildung im Rahmen des EU-Projekts „Donauengtal erleben" teil. Im frühen Mai sowie im späten Oktober wurden verschiedene Konzepte zur Verlängerung der Saison praktisch vorgestellt. Dabei ging es um Lebensformen wie Kräuter, Pilze, Vögel genauso wie um Lebensräume, z.B. den Neuburger Wald oder das Erlautal. Ein Höhepunkt war die Sichtung eines Zwergadlers bei einer Exkursion.

2.2.8 Fortbildungen Kräuter und Pilze im Garten

Die Autorin des Buchs Gartendetektive Dr. Leonore Geißelbrecht-Taferner und der Pilzfachmann gaben in Zusammenarbeit mit dem Schulamt und dem Jugendamt Fortbildungen für Erzieher und Lehrer. Im Herbst gab der Arzt Martin Hanselmeier eine Fortbildung zum Thema PIlze im Garten, die ebenfalls sehr gut besucht war.

2.2.9 Gärtnern an der Grundschule Neuhaus

Die Grundschule Neuhaus ist die einzige im Landkreis, die Lehrerstunden für den Schulgarten zur Verfügung hat. Vom Frühjahr an, wo die Beete für das Gartenjahr vorbereitet wurden, bis zur Ernte von Kräutern begleitete das Haus am Strom die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Neuhaus. Die Schüler haben mit Lavendel Duftseife hergestellt und Butterbrote mit unbekannten „Un-Kräutern". Reptilien im Garten zeigte dann der Leiter des Haus am Strom, Ralf Braun, mit einer Blindschleiche. Die Zusammenarbeit hat der Schule viele neue Impulse gebracht, konstatierte die betreuende Lehrerin.

2.2.10 Gärtnern mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Mit einer Wohngruppe der Rummelsberger Diakonie wurde in Pflanzgefäßen Tomaten, einheimische und Kräuter aus den Herkunftsländern der Flüchtlinge kultiviert. Auch im Haus am Strom wurden Tomaten und Paprika gepflanzt. Dabei eigneten sich die Jugendlichen Prinzipien wie Eigenverantwortung, Arbeitsteilung, Wachsen und Reifen an. Im Herbst ernten dann die Jugendlichen Obst, Gemüse und Kräuter und verarbeiteten sie.

2.2.11 Filmprojekte

In zwei Filmprojekten wurde das Thema Ernährung aufgegriffen. Die Schüler setzten sich mit Begriffen wie Regionalität, Saisonalität und ökologischer Landbau auseinander und interviewten dann Eltern oder Köche, die die Schüler verpflegten, oder Lieferanten wie Supermarktbesitzer oder Verkäufer auf dem Wochenmarkt. Mit der Jugendsozialarbeit der Mittelschule Vilshofen wurden Schulbeete bepflanzt, die in einem früheren Projekt dort errichtet wurde und von der Schulküche auch tatsächlich genutzt wurde und wird. Im anderen Projekt waren die Schulen Büchlberg, Fürstenstein, Kirchberg vorm Wald und in Passau. Außerdem wurden Schulen und andere Gruppen bei den fünf meistgebuchten Programmen des Haus am Strom gefilmt.

2.2.12 Aktivitäten in der Stadt Passau

Im Rahmen der Förderung durch die Stadt Passau wurde drei Schwerpunkte gewählt: Ein Teil des Filmprojekts „Umweltreporter Ernährung unterwegs" (siehe 2.2.11 und 1.1.4) fand an zwei Schulen in Passau statt. In der Realschule nahmen sechs Klassen an Veranstaltungen zum Thema Bienen und eine Klasse zum Thema Kräuter im Garten teil. Und mit dem Museum Veste Oberhaus wurde ein Programm für Schulen zum Erkunden des Außenbereichs entwickelt und angeboten.

2.2.13 pädagogische Veranstaltungen für Kinder und Familien

Sehr gut waren wieder die Naturerlebnisveranstaltungen für Familien und Kinder angenommen. Dabei wurden neue Veranstaltungen entwickelt wie das Gemüsetheater oder Mikrokosmos Garten.

2.2.14 Fachvorträge

Es fanden wieder einige Fachvorträge statt, zum Beispiel zum Thema Permakultur oder zu den Ergebnissen des FFH Managementplans.

2.2.15 Fachliche Veranstaltungen

Im ganzen Landkreis und in Österreich wurden Exkursionen angeboten, zum Beispiel Baumschneidekurse mit Obst- und Gartenbauverbänden oder die Besichtigung der Biogärtnerei Stockenhuber in Engelhartszell.

2.3 Vorschau auf das Jahresprogramm 2018

Die Umweltstation Haus am Strom stellt das Jahr 2018 unter das Motto „Natur am Limes". Natürlich wird der Blick auf die Verknüpfung des Römischen Erbes mit der Natur gelenkt: am 25. März eröffnet ein Spaziergang mit dem Geschäftsführer und stellvertretenden Landrat Raimund Kneidinger in das Erlautal die Saison. Ein Höhepunkt ist sicherlich die Kooperation mit dem Römermuseum Boiotro in Passau am 17. Juni: Dr. Jörg Niemeyer und der Biologe Ralf Braun vom Haus am Strom stellen die römischen Einflüsse heraus, die bis heute Passau und seine Natur prägen. „Natur am Nassen Limes" im unbekannten Niederbayern können die Teilnehmer einer VHS-Fahrt am 5. Mai kennen lernen. Für die Kinder dreht sich in den Ferien natürlich auch alles um die Römer: so kommt das Römermuseum Quintana am 27. März in das Haus am Strom mit dem Programm „Kämpfen und Schreiben wie bei den Römern", die GPS-Rallye „Quo Vadis" findet in den Pfingst-, das große Sommerfest und viele andere Veranstaltungen in den Sommerferien statt. Auch zahlreiche

Projekte sind unter dieses Motto gestellt: so geht es mit Schulen in Büchlberg, Windorf und Passau um Metamorphosen von Amphibien, Libellen und Schmetterlingen sowie um Flussseeschwalben bei den Donauinseln, Asylsuchende Schüler philosophieren über Grenzen aus der Natur und in ihren Erfahrungen. Außerdem locken wieder sechs Sonderausstellungen von regionalen Künstlern und Organisationen in das Haus am Strom.

3. Gebäude und Inventar

3.1 Außenbereich

Im Rahmen der Errichtung des Pumpspeicherwerk Riedl erwarb das Kraftwerk Jochenstein mit dem Gebäude den Garten des Wasser- und Schifffahrtsamtes direkt beim Kraftwerk. Der Garten lag schon einige Jahre brach und konnte im Rahmen des Modellprojekts als „Donaugarten" eingerichtet werden. Dazu wurden ein Gartenteich angelegt, der mit einer stacheligen Hecke vom Rest des Gartens kindersicher abgegrenzt wurde. Das Bienenhotel, das im Rahmen des Parkplatzumbaus am ehemaligen Parkplatz weichen musste, fand im Donaugarten einen neuen Standort. Außerdem wurde eine Trockenmauer für Reptilien angelegt und einige Obstbäume und –sträucher gepflanzt. Ein vorhandenes Tomatendach wurde auf Vordermann gebracht und 3 Hochbeete angelegt. Damit ist für Besucher nun auch ein Naschgarten vorhanden.

Das Umspannwerk wurde erweitert, so dass der dortige Parkplatz auf die ehemalige Wiese in der Nähe der Anlegestelle verlegt wurde. Damit fällt ein großer Teil der Wiese für das Wiesenprogramm für Schulklassen weg.

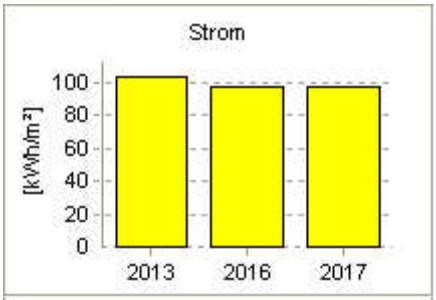
Im Rahmen der Parkplatzumgestaltung wurden zur Station Bienenhotel auch die Stationen Hirschkäfer und Salamander in den Hang verlegt.

Der Pflanzengarten wurde um weitere Tröge und um Sitzgelegenheiten ergänzt. Außerdem wurde eine Trockenmauer im Bereich bei Kiesel aufgebaut.

Der Garten soll 2018 weiter eingerichtet werden.

3.2 Energiesparmaßnahmen

Während in den letzten Jahren der Energieverbrauch von 109 ca. 85 kWh gesenkt werden konnte, hat er sich jetzt auf diesem Niveau eingependelt. Besonders beim Wasserverbrauch wurden 2017 aber deutliche Einsparungen erreicht.



3.3 Mittel für die Ersatzausstattung

Für die Reparatur und Ersatzanschaffungen wurden 2017 Mittel vom Bayerischen Umweltministerium in größerem Umfang rekrutiert.

3.4 Sonderausstellungen

2017 fanden sieben Sonderausstellungen statt.

Ausstellungen 2017		
Zeitraum	**Name**	**Aussteller**
20.01.2018	Wie SEh ich meine Welt	Judith Güthling
07.04.2018	bunt in Frühling	Marianne & Doris Heindl
02.06.2018	schöne Wiese	Günter Moosrainer
11.08.2018	Die Wiese lebt	Reinhard Baumgartner
06.10.2018	Deine Natur	Ergebnisse des dm-Fotowettbewerbs
20.10.2018	Wilde Wiese	Alfred Biebl
Zusätzlich im Obergeschoss		
23.4.-30.6.2018	Ernährung und Sport	Verbraucherservice Bayern

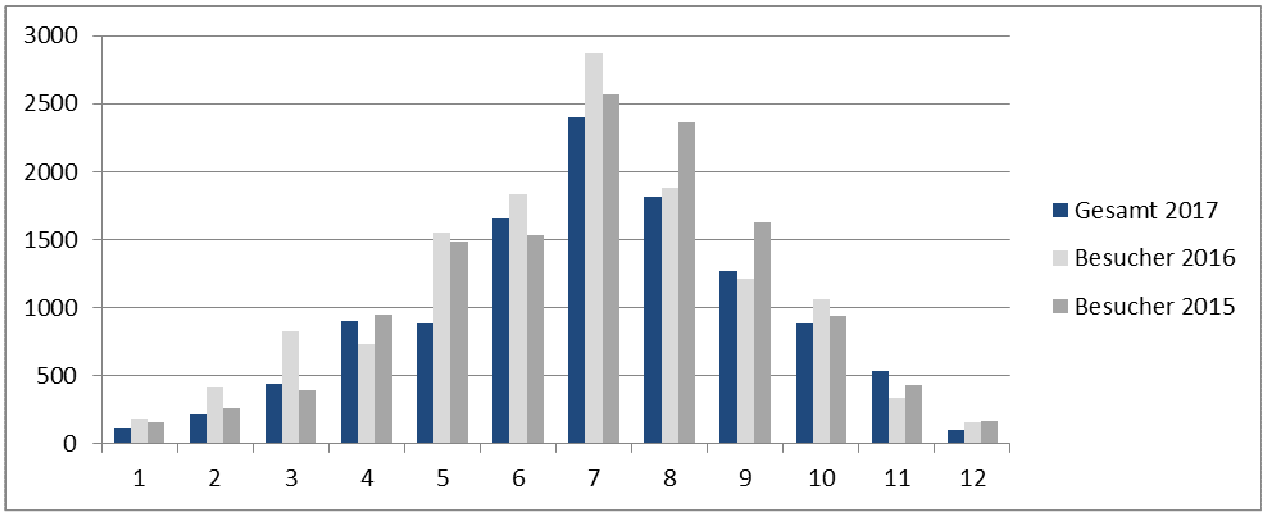
2018 sind erneut Sonderausstellungen mit Bezug zum Modellprojekte geplant.

Ausstellungen 2018		
Zeitraum	**Name**	**Aussteller**
24.04.2018	Klimafaktor Mensch	Bund Naturschutz Kreisgruppe Passau
16.05.2018	geplant	Mittelschule Vilshofen
15.06.2018	Aquila	Günter Moosrainer
27.07.2018	Surrealistische Welten am Limes	Surrealistengruppe IMAGO
02.09.2018	Pilze, Blumen und Insekten	Dr. Fritz Haselbeck
26.10.2018	Fischmodelle	Alfred Urlbauer, Bezirksfischereiverein Passau und Umgebung
Zusätzlich im Obergeschoss		
22.4.-29.6.	höchste Zeit, Boden gut zu machen	Verbraucher Service Bayern

4. Besucherzahlen

4.1 Besucher in der Ausstellung

Im Jahr 2017 besuchten 11 218 zahlende Besucher die Ausstellung (2016: 13 071; 2015:12 896). 267 Personen besuchten die Ausstellung im Rahmen besonderer Veranstaltungen kostenlos.



Nicht dabei erfasst sind Teilnehmer an den Veranstaltungen (siehe 2. Veranstaltungen).
Der Rückgang der Besucher wird mit der Sperrung der Strasse zwischen Obernzell und Jochenstein zur Hauptsaison von Mai bis November erklärt. Einige Reisegruppen und Schulklassen hatten aufgrund dieser Sperrung abgesagt, meist erst am Tag der Anreise.

4.2 Besucher am Erlebnisweg

Den Rätselbogen zum Erlebnisweg gaben 57 Familien ausgefüllt beim Haus am Strom ab. Es ist davon auszugehen, dass weit mehr Besucher den Erlebnisweg begangen haben.

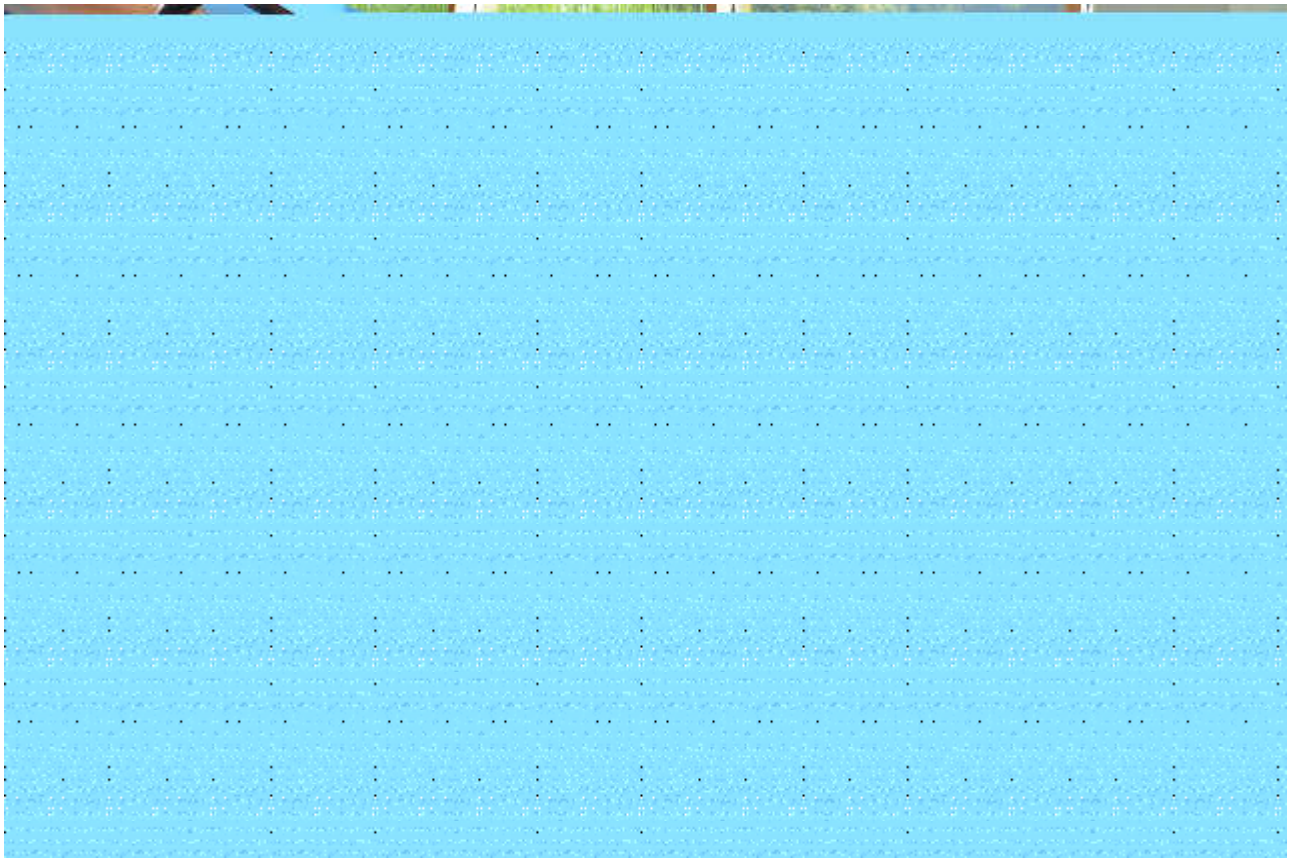
5. Marketing

5.1 Zeitungsartikel 2017

Insgesamt sind 144 Presseartikel über das Haus am Strom im Jahr 2017 bekannt. Die Liste ist im Anhang einsehbar.

5.2 Rundfunkbeiträge

- BR/KiKa nahm zwei Beiträge der Kindersendung Anna und die wilden Tiere. Dazu war das Filmteam je 2 Tage in der Region. Die halbstündige Sendung zum Thema Störe wurde am Sonntag, den 22.1.2017 um 9:30 Uhr ausgestrahlt.
- Am 26.7.2017 strahlte der BR in der Abendschau einen Beitrag über die Benefizaktion von Pascal Rösler und die Errichtung von Becken für die bedrohte Gelbbauchunke aus.
- Tele Regional Passau: bezahlte und unbezahlte Beiträge.
- Unser Radio: bezahlte und unbezahlte Beiträge.



5.3 Werbeanzeigen in weiteren Printmedien und Marketing

Die Anzeigenhäufigkeit wurde niedrig gehalten. Vor allem touristische Landkarten wurden inseriert oder spezielle touristische Blätter in der Region.

5.4 Besuche von Entscheidungsträgern und Multiplikatoren

- Am 2.8.2017 besuchte die Regierung von Niederbayern das Haus am Strom und die Donauleiten.

- Am 7.6.2017 besuchten Mitglieder des Rachel Carson Center for Environment and Society (RCC) und der Universität von Wisconsin (USA) das das Haus am Strom. Das Rachel Carson Center ist ein internationales, interdisziplinäres Forschungszentrum, das 2009 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Deutschen Museum gegründet wurde.
- Am 28.6.2017 besuchte der Lehrstuhl Ökologie und Naturschutz der Universität Regensburg das Haus am Strom und die Donauleiten.
- Am 6.8.2017 fand der Empfang der Frauenunion Passau im Haus am Strom statt.
- Am 14. 9.2017 informierte sich Landrat Trapp über die Möglichkeit, eine Umweltstation nach dem Vorbild des Haus am Strom im Landkreis Dingolfing-Landau umzusetzen.

- Am 20.9.2017 stellte die Umweltministerin Ulrike Scharf den Masterplan Bayerische Donau vor. Dort kam es zu einem gemeinsamen Foto, das den Titel des Jahresberichts ziert.

5.5 Internet

Veranstaltungen des Hauses am Strom wurden auf mehreren Homepages eingestellt:

- www.hausamstrom.de
- Facebook-Seite Haus am Strom
- www.passauer-land.de
- www.kjr-passau.de
- www.bayern-tour-natur.de

- www.familienkarte.at
- www.umweltbildung.bayern.de
- www.umweltbildung-niederbayern.de
- Portal des Bundesministeriums für Natürliche Vielfalt
- Portal der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung
- Zusätzlich listeten einige Freizeitportale das Haus am Strom.
- Touristische Portale z.B. von Unterkunftanbietern wurden gebeten, das Haus am Strom zu verlinken und Texte und Bilder wurden bereitgestellt.

- Diverse Youtube-Spots werden häufiger aufgerufen:
  - Auf der Suche nach der Smargdeidechse ca. 6 300 Aufrufe
  - Der Gigant der Donau ca. 2 000 Aufrufe
  - Östliche Smaragdeidechse in den Donauleiten ca. 2 000 Aufrufe
  - Ein Rad mit Segel –von Frankreich nach Japan ca. 1 300 Aufrufe

Monatlich wurde weiterhin der Newsletter erstellt.

5.6 Sondermaßnahmen

Mit der Drogeriemarktkette dm wurde ein Fotowettbewerb ausgelobt, bei dem die Kunden von dm Fotos zum Thema „Deine Natur" einreichen konnten, die dann im Haus am Strom ausgestellt wurden. Unter allen Teilnehmern wurde die Teilnahme an einer Kräuterwanderung verlost. Von dm wurde pro eingereichtes Foto 10 Euro an das Haus am Strom gespendet. Für die Aktion wurde mit Infoständen an den dm-Märkten geworben.

Am 9. Ostbayerischen Naturschutztag am 28.3.2017 stellte Ralf Braun das Haus am Strom und am 5.7.2017 auf der Jahretagung INTERREG der Euregio in Landshut das Projekt Donau-App vor.

6. Personal

6.1 Allgemeine Übersicht

Das Personal von 2017 gliedert sich in Stammpersonal, das einen festen Arbeitsvertrag hat, und in Honorarkräfte bzw. Praktikanten.

Funktion	Name	Dauer der Beschäftigung
Zentrumsleitung	Ralf Braun-Reichert	Seit 2004 beschäftigt, ab 2007 mit der Leitung betraut
Verwaltung	Christina Schmidt	Seit 2016 beschäftigt
Gebietsbetreuung	Sebastian Zoder	Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Gabriele Steinbeißer-Rieger	Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Christina Lempert	Seit 2013 beschäftigt, bis 31.10.2017 in Elternzeit, Berufsverbot ab 03.11.2017
Fachkraft Pädagogik	Andreas Zöls	Vertretung vom 01.03.2016 bis 31.08.2017
Fachkraft Pädagogik	Iris Prechtl	Seit 2016 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Doris Böhm	Seit 2008 beschäftigt, Teilzeit
Hausmeister	Agnes und Emil Kragl	Seit 2011 mit Unterbrechungen beschäftigt, Teilzeit
Putzkraft	Christa Herrmann	Von 2009 bis 2017 beschäftigt, Teilzeit
Putzkraft	Veronika Toth	seit 01.12.2017 beschäftigt, Teilzeit
Freiwilliges ökologisches Jahr	Johanna Kurz	01.09.2016 - 30.08.2017
Freiwilliges ökologisches Jahr	Andreas Barthel	01.09.2017 - 30.08.2018
Pächter des Bistros „Stromstärke"	Katharina Metzger	seit 01.03.2012

Bei Bedarf half Kirsten Wommer aus. Barbara Alt, Gudrun Dentler und andere unterstützten das Personal bei Engpässen.

Das fest verfügbare Personal wurde vor allem bei Großveranstaltungen 2017 von vielen freiwilligen Helfern unterstützt.

6.2 Änderungen

Frau Christina Lempert wurde in ihrer Elternzeit durch den gelernten Kameramann Andreas Zöls vertreten. Im November 2017 trat sie den Dienst wieder an, wegen einer erneuten Schwangerschaft bekam sie erneut Berufsverbot.
Die Putzkraft Christa Herrmann kündigte nach 8 Jahren Mitarbeit. Sie vermittelte die neue Putzkraft Veronika Toth.

6.3 Fortbildungen

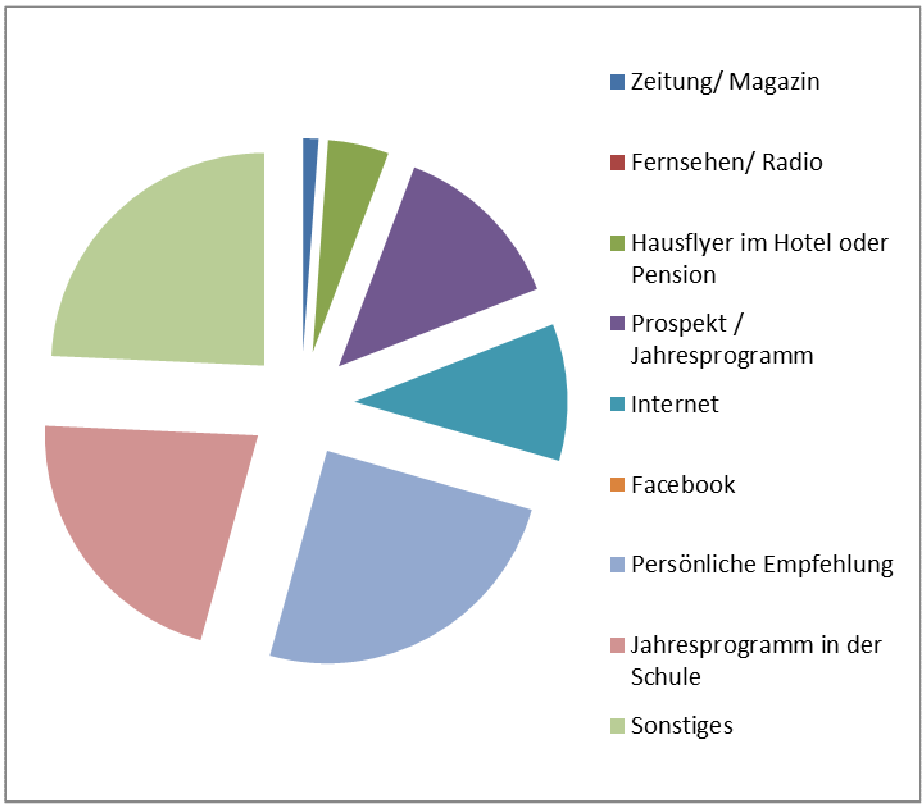
- Am 17.04.2017 beschäftigte sich die Teamfortbildung mit der strategischen Entwicklung des Haus am Strom.

- Am 18. Und 19.03.2017 besuchte Herr Braun-Reichert die Sachkundeschulungen in München und leistete am 08.04.2017 die Sachkundeprüfung Terraristik.
- Am 26.10.2017 besuchte Frau Steinbeißer-Rieger eine Fortbildung der Bayerischen Museumsakademie zum Thema Geflüchtete und Migration im Museum.
- Am 14.11.2017 besuchte das gesamte Team in Hinblick auf das geplante Projekt 2018 das Römermuseum Boiotro und bekam vom Leiter Dr. Jörg-Peter Niemeier eine Führung.
- Am 16.12.2017 wurde Herr Braun-Reichert in Gesprächsführungstechniken geschult.

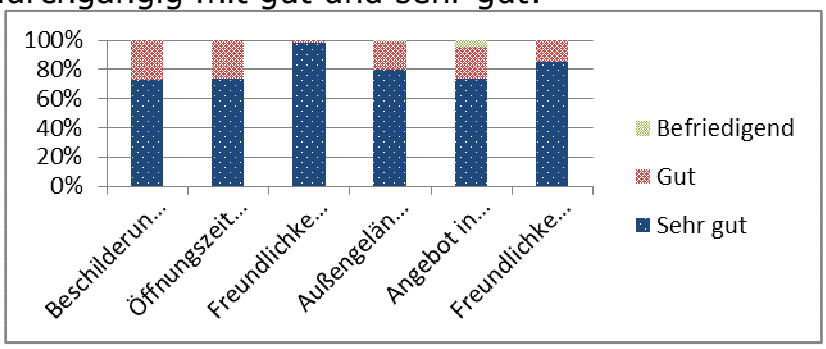
7. Rückmeldungen

7.1 Evaluation

Die Veranstaltungen wurden mittels Fragebogen evaluiert. Interessant ist die Frage, welche Informationsquelle die Befragten motivierte, tatsächlich das Haus am Strom zu besuchen.

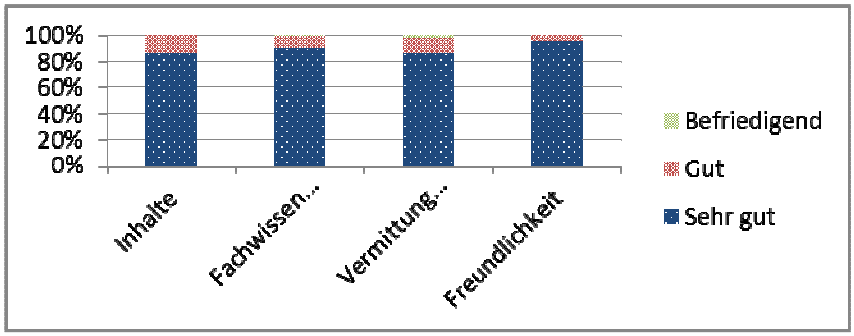


Die wichtigsten Informationsquellen sind nach der Auswertung persönliche Empfehlungen und Prospektmaterial, z.B. das Jahresprogramm.
Die Besucher der Ausstellung beurteilten die Führung und die Ausstellung durchgängig mit gut und sehr gut:

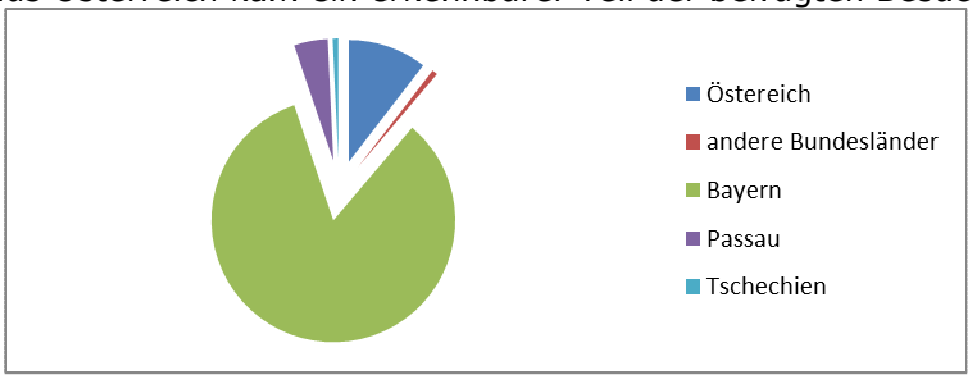


1 Beschilderung zur Ausstellung
2 Öffnungszeiten
3 Außengelände z.B. Spielplatz
4 Angebot im Bistro
5 Freundlichkeit des Personals im Bistro

Auch Inhalte, Fachwissen und Kompetenz, Vermittlung und Freundlichkeit wurden größtenteils sehr gut und gut beurteilt.



Die Besucher kamen zum größten Teil aus Bayern. Auch aus Passau sowie aus Österreich kam ein erkennbarer Teil der befragten Besucher.



7.2 Gästebuch

Die Einträge im Gästebuch sind weiterhin positiv bis euphorisch:

- Eine wunderbare, ansprechende und sehr interessante Ausstellung, Danke! (Michaela und André aus Kraiburg am Inn; 05.02.2017)
- Sehr liebevolle und interessante Ausstellung mit viel Mitmachmöglichkeiten. Danke dafür! (A. Haadt aus Nürnberg, 07.03.2017)
- Geburtstagsfeier– sehr freundlich und toll! Lieben Dank für den schönen Tag (Lilli, 19.03.2017)
- Einfach super! viel toller als man gedacht hätte (12.04.17)
- So toll! Ich war am Detektivtag, … Das fand ich super! (Hannah-Sophie, 12.04.2017)
- Wunderbar gestaltet – Gratulation! (Elfriede Minark, Wien, 15.04.2017)

- Das Haus am Strom war mit Sicherheit ein großes Erlebnis für alle! (Vivi, Emely, Jürgen, Andreas,Phillipp, Vero, Martin, Stephen, Tatjana)
- Sehr interessant hier rund zu gehen für Kinder gleich wie für Erwachsene (Manfred aus Rotterdam, Holland)
- Es war voll cool und hat ganz viel Spaß gemacht (Emelie Wachtveitl)
- Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! (Klasse 8b, KGS Elsenfeld)
- Das 4-er Team aus Sigmaringen findet diese Einrichtung äußerst interessant (Mai & Eichelmann, 21.06.2017)
- Die Umweltschule Grafen-von-Schaunberg hatte viel Spaß an den Stationen, konnte gelerntes vertiefen und Neues dazu erfahren (K. G.23.06.2017)
- Ein besonderes Museum (Verena Slana, 08.08.2017)
- Viel Wissenswertes und interessant gestaltete Räume. Einmal muss man mindestens hier gewesen sein! (Familie Schiling aus Kötzting, 09.08.2017)
- Das Sommerfest war super … am nächsten Tag die Ausstellung inklusive Erlebnispfad – hat allen Spaß gemacht! Nur zu empfehlen! (Fam. Beck, 6. Und 7. August 2017)
- Vielen Dank – eine gelungene Ausstellung auf kleinen Raum. Verweilten länger als gedacht. (Fam. Kaul, Frankfurt Oder, 12.08.2017)
- Toller, wissenswerter Besuch, sehr spannend (Astrid, 25.08.2017)
- Haben alles ausprobiert. Wirklich super toll! (Beccy, 25.08.2017)
- As good as Australia (Greg)
- Hoch interessant (J.J. Spaidinger)
- Eine tolle Ausstellung! Wir hatten unseren Spaß!! (Erika W. & Sieglinde G., 26.09.2017)
- Fun! (Beverly & Shelly Budges, California, 25.09.2017)
- Ein gut und gerade für Kinder sehr informativ gemachtes Projekt! (Stella, Carlos, Marko, Antje aus Leipzig, 03.10.2017)
- Wonderful! I wish my grandchildren were here now. Shall make sure they visit here. Thank you! (Irene Tay, Australia, 12.10.17)
- Prima Ausstellung auch für sehr lebhafte Kinder. Mit wenig Geduld einfach abwechslungsreich und anschaulich. Vielen Dank! (Fam. Stahlhals aus Taufkirchen, 02.11.2017)
- Selten so eine abwechslungsreiche Ausstellung besucht! (Matthias & Bianca aus Dinkelsbühl, 11.11.2017)

8. Gebietsbetreuung

8.1 Umweltbildung

Allgemeine Führungen durch das Naturschutzgebiet wurden im Jahr 2017 an einem Tag in der Woche angeboten (Sonntag).

Die Vorträge zum Donautal in der Kurklinik Kellberg wurden einmal im Monat gehalten.

Die Anzahl und Themen der Veranstaltungen und Führungen sind in die Statistik des Haus am Strom insgesamt eingeflossen.

8.2 Öffentlichkeitsarbeit

Zahlreiche der unter 4.1 Marketing genannten Aktivitäten sind über die Gebietsbetreuung gelaufen.

Weiterhin ist der Gebietsbetreuer im Haus am Strom Sprecher der Arbeitsgruppe „Internet" der bayerischen Gebietsbetreuer.

Die Leitenpost erschien im Jahr 2017 vier Mal:

Ausgabe	Titel	Inhalt
Nr. 1 / 2017	Leitenpost	Frühlingsauftakt, 25 Jahre Natura 2000, Aktuelles von der SUP-Aktion
Nr. 2 / 2017	Leitenpost	Fetthennenbläuling, Reptilien, Gelbbauchunke, Rachel Carson Center zu Besuch
Nr. 3 / 2017	Leitenpost	1. Freiwilligentag, Was kostet die Welt, UN-Dekade-Projekt des Monats Oktober
Nr. 1 / 2018	Leitenpost	Der Grasfrosch, Eisige Donauleiten, Gebietsbetreuer in Bayern werben für ihre Gebiete

Am Markt des Ehrenamtes beteiligte sich der Gebietsbetreuer mit einem Stand und versuchte, Ehrenamtliche für den Naturschutz in den Donauleiten zu akquirieren.

Die Gebietsbetreuung unterstütz den Landkreis Passau (UNB, Frau Christiane Kotz) bei der Planung des INTERREG-Projekt „Donautal entdecken". Im Jahr 2017/18 fanden mehrere Besprechungen und Abstimmungsgespräche statt, an welchen die Gebietsbetreuung beteiligt war.
Die Gebietsbetreuung beriet vor allem in fachlichen, ökologischen Fragen (Inhalte und Themen der Info-Tafeln) und war in die Auswahl der Tafelstandorte einbezogen.

8.3 Arten- und Biotopschutz

8.3.1 Erheben und Sammeln faunistischer und floristischer Daten

Die Gebietsbetreuung erhob auf den Begehungen des Gebietes faunistische und floristische Beobachtungen. Außerdem werden Beobachtungen Dritter registriert.

8.3.2 Beobachtung von Lebensräumen

Im Jahr 2017 wurden auf der Hangwiese (Grünau/ Untergriesbach, Gemarkung Lämmers-dorf, 1774/0) am Fuß der Jochensteiner Leiten sechs Dauerbeobachtungsflächen (DBF) angelegt. Die Kartierung der Vegetation auf dem gesamten Steilhang und in den DBF wurde in Auftrag gegeben. Die Arbeiten wurden durch das Büro Landschaft und Plan Passau (Thomas Herrmann) durchgeführt. Floristisch ist diese Fläche die wertvollste im Donautal, unter anderem wegen des Vorkommens des seltenen Brandknabenkrauts, einer Orchidee.

8.3.3 Maßnahmen zum Biotopschutz

Die Waldrandsituation ist in weiten Teilen ökologisch in schlechten Zustand (siehe Jahresbericht 2016). Daher wurde Kontakt zu Land- und Forstwirten aufgenommen. Im Februar 2018 wurden Pflegemaßnahmen am Waldrand in Jochenstein auf Flächen des Landwirts Mayer umgesetzt. Die Gehölze am Waldrand wurden stellenweise auf Stock gesetzt. Nach Aussage von Franz Elender (LPV) wird aktuell über eine Pacht eines 5 Meter breiten Pufferstreifens verhandelt.

Der zugewachsene Steinbruch bei Jochenstein, der vom LBV gekauft wurde, wurde in einem ersten Schritt aufgelichtet. Damit er von wärmeliebenden Tieren und Pflanzen genutzt werden kann, muss er weiter aufgelichtet werden.

Ein weiteres Problem sind die Gehölze die nördlich an den Bahndamm angrenzen. Sie beschatten mit zunehmender Größe/ Höhe den Bahndamm und entwerten die Böschungen als Teillebensraum für Reptilien. Die Gebietsbetreuung empfahl, die Gehölze abschnittsweise und regelmäßig auf Stock zu setzen. Im Winter 2017/18 war die Pflege von Teilbereichen durch den Landschaftspflegeverband geplant. Die Maßnahme

wurde mit der Lokalbahn Hauzenberg und dem Flächenpächter Herr Stemplinger (Rackling) abgesprochen. Es besteht Einverständnis, diese im Winter durchzuführen..

Im Streckenabschnitt zwischen Obernzell und Kohlbachmühle sowie zwischen Grünau und Jochenstein, befinden sich wertvolle Straßenböschungen und Stützmauern. Durch die zunehmende Beschattung selbiger durch Ufergehölz entlang der Donau ist die Wertigkeit als Lebensraum für thermophile Arten gefährdet. Die Gebietsbetreuung führte im Jahr 2015 diesbezüglich Gespräche mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Regensburg (Thorsten Ernst) und dem Landratsamt Passau (Andreas Sperling). Nach Absprache erfolgte ein Auflichten der Ufergehölze in der Wintersaison 2016/17 durch die WSV.

In Kooperation mit der Kreisstraßenverwaltung wurde Pflegekonzept für die Straßenböschungen im bzw. am Rand des NSG Donauleiten erstellt.

8.3.4 Gelbbauchunke & andere Amphibien

Die Gelbbauchunke gilt als Bewohner von Überschwemmungsbereichen der Flüsse. Durch Siedlungs- und Straßenbau, Flussregulierung und andere Faktoren sind ihre Lebensräume und Reproduktionsmöglichkeiten stark reduziert worden. Die Gebietsbetreuung hatte im Jahr 2016 Maßnahmen initiiert und 2017 ergänzende Maßnahmen durchgeführt. Es wurden von der Gebietsbetreuung entworfene Betonwannen im Erlautal eingebracht. Dies soll die Reproduktionschancen für die Gelbbauchunke

erhöhen. Die Maßnahme wurde vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Spendengeldern des „SUP-Projekts" von Pascal Rösler kofinanziert (eigenständiger Förderantrag). Die notwendige Betreuung/ Wartung der Becken erfolgt durch die Gebietsbetreuung.

Außerdem wurden der Besitzer eines Grundstücks im Erlautal erneut beraten (Firma EuroWatt Deggendorf; Herr Eder). Hier reproduzieren Gelbbauchunken in einem zum Kleinkraftwerk Holzschleife gehörenden Sandauffangbecken.
Im Rambach-Steinbruch wurde im Jahr 2017 eine Gelbbauchunke in einer Betonwanne nachgewiesen. Dies stellt die erste Beobachtung seit 2012 dar.

Weiterhin ist anzumerken, dass die Fortpflanzungsmöglichkeiten für Amphibien (u. a. Kammmolch) im Naturschutzgebiet Donauleiten bzw. an dessen Rand äußerst beschränkt sind. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

8.3.5 Mitwirkung bei der Erstellung von Managementplänen in Natura2000-Gebieten

Die Gebietsbetreuung ist in die Erstellung des FFH- Managementplans für die Donauleiten involviert. Es fanden diverse Gespräche und Beratungen mit der Regierung von Niederbayern (André Schwab) und mit Planern/ Kartieren (Berthold Riedel, Thomas Hörbrand, Fritz Halser, Ernst Lohberger) statt. Außerdem lieferte die Gebietsbetreuung Artdaten zur Ergänzung der Kartierungen.

8.4 Vernetzung, Koordination und Kooperation

Im Jahr 2017 fand ein reger Austausch mit zahlreichen behördlichen Einrichtungen und der Politik, Vereinen und Verbänden sowie Landwirten und anderen Akteuren statt.

2017 wurde eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für physische Geographie der Uni Passau zum Thema Vergangene, gegenwärtige und zukünftige Waldwirtschaft in den Donauleiten betreut.
Von der TU München wurde eine Masterarbeit vom Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung zum Thema „Forstliche Nutzung in den Donauleiten der unterstützt. Die Arbeit hat das Ziel ein praxistaugliches Konzept zu entwickeln, welches die Nutzung in den Donauleiten fördert und Anreize für die Waldbesitzer setzt.

8.5 Beratung und Konfliktlösung

Im Jahr 2017 konnten 37 Beratungsgespräche geführt werden.
Außerdem wirkte die Gebietsbetreuung bei der Erstellung des „Atlas der Reptilien und Amphibien Bayerns" (Abschnitt Donauleiten), Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz Bayern (Otto Aßmann) mit.

Jochenstein, 8. März 2018 Ralf Braun-Reichert (Zentrumsleitung)

Anhang:
Zeitungsarktikel

Redaktionelle Texte

Titel	Datum/Ausgabe	Medium
Energy Future Tour der Europaregion Donau- Moldau (EDM)	09.01.2017	www.enu.at
,,Störfall" mit Anna	19.01.2017	PNP
Vernissage im Haus am Strom	20.01.2017	PNP
Haus am Strom Heute im Kinderkanal zu sehen	23.01.2017	Am Sonntag
Grundschüler als Umweltreporter	31.01.2017	PNP
Viel vor im neuen Jahr	31.01.2017	PNP
Naturgemäßer Lebensraum	07.02.2017	PNP
Schnittkurs für Hobby Winzer	08.02.2017	PNP
Dem Uhu und seinen Verwandten auf der Spur	10.02.2017	PNP
Der richtige Schnitt für Reben und Obstgehölze	14.02.2017	PNP
Handpuppen aus Obst und Gemüse basteln	15.02.2017	PNP
Guter Ertrag dank des richtigen Schnitts	16.02.2017	PNP
Uhu-Exkursion in den Donauleiten	17.02.2017	PNP
Ganztagsschüler als Filmteam	17.02.2017	PNP
Den Garten neu entdecken	22.02.2017	PNP
Donau: 2017 steht der Garten im Fokus der Umwelt-pädagogen	22.02.2017	PaWo
Mit dem Haus am Strom auf Schatzsuche gehen	28.02.2017	PNP
Frühlingsspaziergang zur Grafmühle	10.03.2017	PNP
Frühlingserwachen	12.03.2017	Am Sonntag
Haus am Strom: 2017 geht´s ab ins Grüne	11.03.2017	PNP
Donauradweg Nummer eins in Deutschland	11.03.2017	PNP
Geführte Wanderung	18.03.2017	PNP
Osternester töpfern im Haus am Strom	23.03.2017	PNP
Umweltreporter unterwegs	22.03.2017	PNP
Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern	1/.2017	ANU
Doppeltes Sonntagsprogramm beim Haus am Strom	01.04.2017	PNP
Zauberkraut und Drachen	31.03.2017	PNP
Der Biber als Landschaftsgärtner	05.04.2017	PNP
Gemachtes Nest	11.04.2017	PNP
Treffen im Haus am Strom:"Unbehindert miteinander"	13.04.2017	PNP
Buntes im Haus am Strom	13.04.2017	PNP
Morgen gehören die Straßen den Radlern	22.04.2017	PNP
Vogelstimmen und Biber als Gärtner	24.04.2017	PNP
Landrat genießt seine 10. "Tour de Franz"	24.04.2017	PNP
Schwungvolles Gartenfest	26.04.2017	PaWo
Anzeige Gartenfest	26.04.2017	PaWo
Anzeige Gartenfest	29.04.2017	PNP
Gartenfest im Haus am Strom	28.04.2017	PNP
Pflanzen tauschen	29.04.2017	PNP

Weiterbildung für Natur- und Stadtführer	02.05.2017	PNP
Über 1000 Besucher beim Gartenfest	02.05.2017	PNP
Wie sich das Donautal verändert hat	06.05.2017	PNP
Auf verborgenen Wegen	06.05.2017	PNP
,, Facelift": Nixe Isa ist wieder straff	08.05.2017	PNP
Helferkreis für Asylbewerber, Salzweg	01.05.2017	DBK
Pflanzaktion im Haus am Strom	11.05.2017	PNP
Fortbildung für Garten- Detektive	13.05.2017	PNP
Spaziergang zu den Kräutern	13.05.2017	PNP
TC Tittling besucht das Kraftwerk Jochenstein	15.05.2017	PNP
Roter Teppich für Entdecker	18.05.2017	PNP
Donaubotschafterinnen streiten für Flutpolder	18.05.2017	PNP
Mikrokosmos Garten beim Tag des Tourismus	19.05.2017	PNP
Kurzurlaub vor der Haustür	21.05.2017	PNP
Ein Kulturgut auf dem Rad erfahren	22.05.2017	PNP
Reptilienspaziergang zu den Eidechsen und Nattern	27.05.2017	PNP
Donaubotschafter 2017	27.05.2017	Kreisanzeige
Mit dem Haus am Strom zu "Carmina Burana"	29.05.2017	PNP
Sagen und Mythen rund um Hilgartsberg	02.06.2017	PNP
Entdeckertour am Geolehrpfad	02.06.2017	PNP
Piratentag für Kinder	03.06.2017	PNP
Hirschkäfer- Dämmerung im Donautal	06.06.2017	PNP
Auf Entdeckungstour	06.06.2017	PNP
Seminar:" Wer kann noch sensen und dengeln?"	07.06.2017	PNP
Seminar zum Sensen und dengeln ist abgesagt	08.06.2017	PNP
Forschergruppe aus den USA besichtigt das Haus am Strom	12.06.2017	PNP
Den Mikrokosmos Garten entdecken	12.06.2017	PNP
Kinder inspizieren die Ilzschleifen	14.06.2017	PNP
Ein Hirschkäfer geht auf Reisen	15.06.2017	PNP
Die Ilz ist erblüht	15.06.2017	PNP
Das Schöne in der Wiese	19.06.2017	PNP
Expedition entlang der Ilz	19.06.2017	PNP
WGP bringt wieder am meisten ein	20.06.2017	PNP
Zauberkraut und kleine Drachen	21.06.2017	PNP
Tierische Entdeckungen bei Dämmerung im Donautal	22.06.2017	PNP
Experten schwärmen aus ins Biotop	22.06.2017	PNP
3 Fragen an Sebastian Zoder	21.06.2017	PaWo
Ein Garten für Bienen und andere Insekten	23.06.2017	PNP
Naturkundliche Exkursion zu den Wildbienen	23.06.2017	PNP
Feiern am Donau- Kraftwerk	25.06.2017	Am Sonntag
Wer will günstig Urlaub auf "Balkonien" machen?	02.07.2017	Am Sonntag
Hilfe für das Haselhuhn	03.07.2017	PNP
Ohne chemische Keule	04.07.2017	PNP
Im Kindergarten der Flussperlmuscheln	05.07.2017	PNP
Zeitung auf dem Stundenplan	07.07.2017	PNP

3 Fragen an Ralf Braun- Reichert	12.07.2017	PaWo
Die Welt der Nachtfalter	14.07.2017	PNP
Exkursion zu den Perlmuscheln	15.07.2017	PNP
Auf den Spuren der Flussperlmuscheln	19.07.2017	PNP
Sie machen ihre Arbeit gut	24.07.2017	PNP
Projekttag zum Thema"Nachhaltigkeit"	26.07.2017	PNP
Flamingo stakst durch den Inn	27.07.2017	PNP
Blindschleichen und wilde Kräuter	27.07.2017	PNP
Schlosskrimi in Obernzell	29.07.2017	PNP
Wissenswertes zur Rettung der Flussperlmuschel	29.07.2017	PNP
Ferien im Haus am Strom	02.08.2017	PNP
Natur entdecken beim Wiesenfest im neuen Garten Haus am Strom	02.08.2017	PaWo
Im Land der Smaragdeidechsen und Äskulapnattern	05.08.2017	PNP
Haus am Strom: Wiesenfest im neuen Garten	05.08.2017	PNP
Uni Regensburg besucht Haus am Strom	05.08.2017	PNP
Piratentag und Expedition an der Ilz für Kinder	08.08.2017	PNP
Super- Wespenjahr 2017: Vorsicht vor der echt fesen Sommer- Plage!	09.08.2017	PaWo
Bayerntour: Expedition Ilz	10.08.2017	PNP
Farbzauber der Natur	11.08.2017	PNP
Wiesenfest	05.08.2017	PNP
Wiesenfest im neuen Garten	02.08.2017	PaWo
Der Natur auf der Spur	17.08.2017	PNP
A gmahde Wiesn	28.08.2017	PNP
Neue Sonnenschirme fürs "Haus am Strom"	29.08.2017	PNP
Wiesenfest zieht Besucher an	04.09.2017	PNP
Naturschutz entlang der Donau	09.09.2017	PNP
Sich gemeinsam für die Natur einsetzen	13.09.2017	PaWo
Samstag ist an der Donau Freiwilligentag	15.09.2017	PNP
Ein Tag im Reich der Pilze	16.09.2017	PNP
Benefizaktion: Wiesen-Fotos gesucht	18.09.2017	PNP
"Führung durch die Erlebniswelt"	20.09.2017	PaWo
Benefizaktion: Fotos für das Haus am Strom	24.09.2017	Am Sonntag
Mögliche Nachahmer im "Haus am Strom"	25.09.2017	PNP
Scharf stellt Masterplan für die Donau vor	29.09.2017	PNP
Pilze im Garten: Gefahr oder Segen?	30.09.2017	PNP
"A gmahde Wies´n": Mähen kann so schön sein	30.09.2017	PNP
"Faszination Pilze" als Tourerlebnis	04.10.2017	PNP
Den Pilzen auf der Spur	05.10.2017	PNP
Im Kräutergarten der Natur	07.10.2017	PNP
"Deine Natur" ausgestellt	09.10.2017	PNP
Masterplan für die Umweltbildung an der Donau	Nr. 68, Ausgabe 3/2017	BNE in Bayern
Über wilde Bienen und bunte Blumen im Garten	17.10.2017	PNP
Pilzgeschichten im Neuburger Wald	21.10.2017	PNP

Kürbis schnitzen und essen	26.10.2017	PNP
Poetischer Spaziergang	27.10.2017	PNP
Wer schnitzt den gruseligsten Halloween-Kürbis	28.10.2017	PNP
Aufg´schnappt: Scheckübergabe dm	29.10.2017	AmSonntag
1750 Euro für das Haus am Strom	06.11.2017	PNP
Wilde Wiese	07.11.2017	PNP
Faszinierende Vielfalt	10.11.2017	PNP
Hilfe bei der Biotop-Pflege	11.11.2017	PNP
Im Einsatz für die Natur	11.11.2017	PNP
Bewusstsein schaffen für Nachhaltigkeit	15.11.2017	Dingolfinger Anzeiger
Hilfe bei Biotoppflege	15.11.2017	PaWo
Führung durch das Donaukraftwerk	18.11.2017	PNP
Noch Plätze frei bei Kraftwerksführung	23.11.2017	PNP
Das Passauer Land soll weiter aufblühen	23.11.2017	PNP
Ein Donaugarten f das Haus am Strom	09/2017	Newsletter BildungsNetzwerk Aue
Bürgermeister frühstückt in der Schule	18.10.2017	PNP; Vilshofener Anzeiger
Forschen in den Weihnachtsferien	27.12.2017	PNP